

Pressemitteilung

Augsburg, 17. Mai 2018

Das Mittelstand 4.0-Mobil geht auf Roadshow – Digitalisierung zum Ausprobieren

Es ist so weit: Das Mittelstand 4.0-Mobil bringt ab sofort digitale Innovationen direkt zu Unternehmen und Veranstaltungen in Bayern und über die Grenzen hinaus. Der Lkw ist bestückt mit interaktiven Anwendungen für die Digitalisierung in Industrie und Handwerk. Und das nicht nur zum Anschauen – hier wird direkt ausprobiert. Kleine und mittlere Unternehmen sowie Multiplikatoren wie Verbände und Kammern können die Ausstellung auf Rädern kostenfrei zu sich vor Ort bestellen.

Das Mittelstand 4.0-Mobil zeigt als mobiler, ausfahrbarer Ausstellungsraum Digitalisierungslösungen für den Mittelstand. Unternehmer und Mitarbeiter können die neuesten Anwendungen für die Industrie ausprobieren und sich über unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten informieren. Begleitet wird das Mobil von Experten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Augsburg, einem Förderprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Die Fachleute beantworten Fragen und geben hilfreiche Praxis-Tipps, auch zu den Stolpersteinen der Digitalisierung. Dank der Finanzierung durch das BMWi ist das Mittelstand 4.0-Mobil, wie auch alle weiteren Angebote des Kompetenzzentrums, kostenfrei.

Vorreiter in neuen Technologien

4.0 steht dabei für die vierte industrielle Revolution der Digitalisierung, die momentan Produktionsbedingungen enorm verändert. Gerade der Mittelstand kann davon profitieren: Er erweitert Geschäftsmodelle und gewinnt neue Kundenkreise, reduziert Fehler durch eine intelligente Objekterfassung, entlastet Mitarbeiter mit digitalen Assistenzsystemen und kann dank vernetzter Maschinen und IT-Systeme kurzfristig handeln und vorausschauend planen.

Wie das geht, zeigt das Mittelstand 4.0-Mobil. Die Roadshow begann auf der Hannover Messe vom 23.-27. April. Nun tourt es durch ganz Bayern, um mittelständischen Unternehmen Anwendungsbeispiele vorzustellen. Ob Mitarbeiterfortbildung, Firmenfeier oder regionale Infoveranstaltung: Das Mobil bietet sich an, wenn Unternehmen sich ein konkretes Bild von Digitalisierungsanwendungen machen wollen. Zusätzlich bietet das Kompetenzzentrum kostenfreie Schulungen, Werksbesichtigungen, Potenzialanalysen, Infomaterialien und Umsetzungsprojekte für und mit Unternehmen. Das ist bisher einzigartig in Bayern!

Was gibt es zum Ausprobieren?

Vom 3D-Prototypenbau bis zur digitalisierten Montage: Den Besucher erwarten unterschiedliche Beispiele, wie betriebliche Herausforderungen durch die Digitalisierung gemeistert werden können.



Da ist etwa der „Schlaue Klaus“: Das kamerabasierte Assistenzsystem identifiziert und kontrolliert Bauteile, zeigt dem Mitarbeiter auftragsspezifische Montageanleitungen an und überprüft und dokumentiert die Arbeitsschritte. Gerade bei unterschiedlichen Produktvarianten vereinfacht das die Arbeit, spart Zeit und erhöht die Qualität. Die Besucher bauen im Truck individuelle Streichholzschachteln mithilfe des Schlaunen Klaus zusammen.



Nebenan kommissioniert der Besucher Bauteile mithilfe einer Augmented Reality-Brille. Diese blendet Informationen zu Fach und Anzahl im Blickfeld des Kommissionierers ein. Die Quittierung durch das Scannen eines Barcodes meldet dem System, dass ein Artikel aus dem Lagerfach entnommen wurde. Dies vereinfacht den Kommissionierprozess und bildet ihn durchgängig im ERP- und MES-System ab. So wird kundenindividuelle Produktion möglich und die Prozessqualität erhöht!

Ein interaktives Modell zeigt die Produktionshalle beim Unternehmen Lenser Filtration GmbH. Dort führt das Kompetenzzentrum aktuell ein Umsetzungsprojekt durch. Was digitalisiert wird:



Die Maschinen melden den Mitarbeitern zukünftig über digitale Uhren (Smartwatches), ob sie eine Störung haben oder einen Fertigungsprozess abgeschlossen haben. Die Mitarbeiter erhalten so schneller Informationen und können sich mit der Quittier- oder Weitergabefunktion besser abstimmen. Sobald ein Mobilbesucher im Modell per Knopfdruck eine Maschinenstörung auslöst, erscheint auf der Smartwatch eine Meldung. Diese kann er zur Bearbeitung annehmen oder weitergeben.

Weitere Demonstratoren im Mittelstand 4.0-Mobil sind zum Beispiel:

- 3D-Drucker für den Prototypenbau
- Augmented Reality-Brille für die Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Virtual Reality-Brille für die Fabrik- und Logistiksystemplanung
- Visualisierungstool zur Auftragsverfolgung und kontinuierlichen Verbesserung

Sie wollen auch Ihr Unternehmen fit für die Zukunft machen? Als Multiplikator möchten Sie Ihrem Netzwerk neueste Technologien zeigen? Termine und Kontaktdaten für Buchungsanfragen finden Sie unter: www.kompetenzzentrum-augsburg-digital.de

Weitere Informationen:

- Youtube-Video zum Mobil: <https://youtu.be/oROk5qB9kg4>
- Flyer: https://kompetenzzentrum-augsburg-digital.de/wp-content/uploads/2018/02/Flyer_Kompetenzzentrum_Augsburg_Mobil.pdf



Das Mittelstand 4.0-Mobil auf der Hannover Messe 2018
©Fraunhofer IGCV



Der „Schlaue Klaus“: Das kamerabasierte Assistenzsystem vereinfacht eine auftragspezifische Produktion.

©Fraunhofer IGCV



Pick-by-Vision: Kommissionierung wird durch die Augmented Reality-Brille vernetzt und vereinfacht.

©Fraunhofer IGCV



Über Smartwatches melden Maschinen Störungen und abgeschlossene Fertigungsprozesse, Mitarbeiter können schnell und flexibel reagieren.

©Fraunhofer IGCV

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg

Gerade für kleinere Unternehmen ist die Digitalisierung eine große Herausforderung: Oft fehlen die Ressourcen und das Know-How oder Vorbehalte verhindern, dass die Potenziale der Digitalisierung voll ausgeschöpft werden. Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg unterstützt deshalb mit kostenfreien Infoveranstaltungen, Praxisbeispielen, Schulungen und Potenzialanalysen.

Die Schwerpunktthemen des Zentrums sind digitale Geschäftsmodelle, Logistik 4.0, Produktionsautomatisierung und Arbeit 4.0. In Factory-Touren werden Unternehmen besucht, die unterschiedliche Digitalisierungslösungen bereits erfolgreich anwenden. Anwendungen und Prozesse werden hier begreifbar und verständlich. Dank der Finanzierung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sind alle Angebote des Kompetenzzentrums kostenfrei.

Das Mittelstand 4.0-Mobil zeigt: Digitalisierung ist nicht nur für die „Großen“, sondern kann auch mittelständische Unternehmen entlasten und weiterbringen. Damit dabei nichts schief läuft, zeigen die Projektpartner aus Nürnberg, München und Augsburg, wie Unternehmen technische und organisatorische Herausforderungen meistern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kompetenzzentrum-augsburg-digital.de

Was ist Mittelstand-Digital?

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de

Ansprechpartner



Laura Merhar
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
merhar@kompetenzzentrum-augsburg-digital.de
+49 (0)821 90678-163



Jessica Lipus
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit Mittelstand 4.0-Mobil
jessica.lipus@scs.fraunhofer.de

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg
Provinostr. 52 | Gebäude B1 | 86153 Augsburg
info@kompetenzzentrum-augsburg-digital.de
www.kompetenzzentrum-augsburg-digital.de
+49 (0)821 90678-138